DRENSTEINFURT
Der zweite Kultursommer ging am Freitag mit einem Lichtbilder-Open-Air zu Ende. SEITE 2

ALBERSLOH
Die Zuschauer in der Wersehalle waren begeistert vom Improvisationstheater „Placebo“. SEITE 7

SPORT
Viel los war in Rinkerode. Der SVR veranstaltete den Volkslauf, der RVR ein Reit- und Springturnier. SEITEN 4+5

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 59 / 02469 ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH Mittwoch, 27. Juli 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: dicke Wolken am Himmel, es kann regnen, kaum Sonne zu sehen, bis 24 Grad
Donnerstag: Sonne und Wolken im Wechsel, heute soll es trocken bleiben, bis 25 Grad
Freitag: die Sonne versteckt sich meist hinter dichten Wolken, aber trocken, bis 22 Grad

Das „Tor zur Davert“

Dr. Britta Linnemann leitet jetzt die NABU-Station auf Haus Heidhorn

Rinkerode • Dr. Britta Linnemann ist neue Geschäftsführerin der NABU-Naturschutzstation Münsterland auf Haus Heidhorn. Die in Rinkerode lebende Biologin und Geografin mit dem Schwerpunkt Botanik war schon seit mehreren Jahren für die Station tätig, für die sie Biotop-Kartierungen anfertigte.

Dr. Linnemann springt für den erkrankten Geschäftsführer Dr. Thomas Hövelmann ein. Nach dessen Rückkehr wollen sich die beiden die Aufgabe teilen. Die 41-Jährige möchte als Geschäftsführerin einige Projekte weiter vorantreiben, für die sich der NABU stark macht. So soll an der Ackerfläche gleich hinter der Station ein „Tor zur Davert“ entstehen. Ein Info-Punkt mit entsprechendem Kartenmaterial wird dort Wanderer über die Besonderheiten der Davert aufklären. Dieses „Tor“ könnte Start- oder Zielpunkt von Wanderungen sein, zudem soll ein Picknickplatz zum Verweilen einladen. Damit sich die Wanderer den Lebensraum Davert noch besser erschließen können, soll auch ein Lehrpfad angelegt werden, so die Geschäftsführerin weiter.

Umweltbildung

Der direkt neben dem Wanderweg in die Davert gelegene Bauerngarten von Haus Heidhorn dient bereits Projekten der Umweltbildung von zwei Schulen aus dem benachbarten Hiltrup. Künftig soll er auch im Haus Heidhorn lebenden Demenzkranken helfen, sich durch „Naturkontakte“ wieder zu erinnern. Ein entsprechender Förderantrag sei inzwischen gestellt worden, so Dr. Linnemann.

Als drittes Projekt für die Naturschutzstation benennt sie die Ausbildung von „Naturgenuss-Führern“, die ihren Mitmenschen zeigen, wo und wie man Natur genießen kann – und wie man sie gleichzeitig schützt.

Dr. Britta Linnemann interessiert sich aber nicht nur für die Natur der Gegenwart. Sie blickt auch gerne ganz weit zurück in die Natur der Vergangenheit. Die Rinkoderin promovierte nämlich im Bereich Archäobotanik und machte vor Ort schon mal wortwörtlich einen Feld-Versuch, um zu erkunden, wie unsere Vorfahren Pflanzen anbauten. Dazu legte sie beim Biohof Deventer einen steinzeitlichen Einkorn-Acker an. Einkorn ist eine uralte Getreideart. Geerntet wurde natürlich stilecht mit einer Steinzeitsichel. ***• jan***

Neue Geschäftsführerin der NABU-Naturschutzstation ist die Rinkoderin Dr. Britta Linnemann. *Foto: Schneider*

Polizeibericht

• In der Nacht zu Montag warfen unbekannte Täter am Nordtor in **Sendenhorst** mit einem Ziegelstein die Scheibe einer Telefonzelle ein. Der Stein flog weiter auf die Windschutzscheibe eines in der Nähe abgestellten Wagens. Bei dem Aufprall sprang die Windschutzscheibe. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 2500 Euro geschätzt.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Mehr Stil...
... damit es zu mir passt

Gewusst wie ... prisma® meine Küche!
Möbel Gaßmöller
Ihr Einrichtungshaus
Heinrich Gaßmöller Einrichtungshaus GMBH
Tel.: 02508/984330
Bürener Straße 51, Industriegebiet Viehfeld, 48317 Drensteinfurt,
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.-18.30, Do. 9.-20.00, Fr. 9.-18.30, Sa. 9.-16.00
www.moebel-gassmoeller.de

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
Buschkötter Media · Technik · Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Sommer-, Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 31. Juni
11-16 Uhr
Kostenlose Parkplätze
☎ 37 77 12
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

ISENBECK präsentiert

Zummermeier HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Mit freundlicher Empfehlung vom Chef:
Die Roggenkiste
+ 2 Roggenbrötchen gratis
750 g 2,70 €
Pflaumen-Walnuss-Schnecken
Stück 1,15 €
Angebot: 2 Stück 1,99 €
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00–11.00 Uhr

FIFFIKUS
AUFGEPASST!
SCOUBIDOU
LERN- NACHMITTAG
AM 28.07.2011 VON 15.00 - 16.30 UHR
BITTE MELDET EUCH AN!!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH.
EURE SUSI
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

ZUSÄTZLICH -20% AUF REDUZIERTE WARE
SSV bis 06. August
bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 025 08 / 98 47 00

Radikaler Schlußverkauf!
vom 28. Juli bis 7. August 2011
VORSICHT! 0% Schnäppchenjagd.
Damen + Herren
300 Paar
Jedes Paar € 49,-
Damen + Herren + Kinder
500 Paar
Jedes Paar € 19,-
camel active · MEPHISTO · PETER KAISER · LLOYD · Semler
WIEDEHAGE
SCHUHMODEN • SPORT + FREIZEIT
P Sendenhorst • Kirchstraße 5 • Telefon (02526) 1588
Parkplätze hinter dem Haus!

Dreingau Zeitung online

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode
- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **19.30 Uhr:** ASC, außerordentliche Sitzung, Vereinsheim

Walstedde
- **13-15 Uhr:** Mobile Wache vor Ort, K+K-Parkplatz

Sendenhorst
- **15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- **15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
- **15.30-20 Uhr:** DRK, Blutspendetermin, KvG-Grundschule

Albersloh
- **16-19 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- **18 Uhr:** kfd, Kursbeginn „Gedächtnistraining in der Natur", ab Reithalle Albersloh

Donnerstag

Drensteinfurt
- **6 Uhr:** Kolpingsfamilie, Fahrt in die Schweiz, ab Landsbergplatz (Koffer einladen ist ab 5.45 Uhr möglich)
- **8-13 Uhr:** Markt, Martinstraße
- **9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
- **9.30-11 Uhr:** MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- **14 Uhr:** KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- **17-19 Uhr:** Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz im Erlfeld
- **18.45 Uhr:** MGV, Gestaltung der Trauermesse für Ludwig Koch, Pfarrkirche St. Regina

Rinkerode
- **8.15 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- **12.30-14.30 Uhr:** Mobile Wache vor Ort, am K+K-Parkplatz
- **16-19.30 Uhr:** Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** kath. Gemeinde, „Atempause", Pfarrzentrum

Mersch
- **9.30-11.30 Uhr:** Mobile Wache vor Ort, am Bahnhof

Sendenhorst
- **9-10.30 Uhr:** FIZ, Wiegestübchen, Praxis Merck (Südstr. 4)
- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- **18.30-20 Uhr:** DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh
- **14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- **18 Uhr:** Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche

Freitag

Rinkerode
- **16.30-20.30 Uhr:** DRK, Blutspendetermin, Pfarrzentrum

Walstedde
- **20 Uhr:** Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst
- **8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße
- **14.30 Uhr:** SPD-Sommerferienprogramm, Fahrt zur Ausstellung „Trash People" nach Telgte, ab Haus Siekmann

Samstag

Drensteinfurt
- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **10 Uhr:** Messdiener St. Regina, Fahrt zum Gnadenbild nach Telgte, ab Kirchplatz

Rinkerode
- **9-11 Uhr:** Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz

Sendenhorst
- **9 Uhr:** ev. Gemeinde, Frühstück in Gemeinschaft, Gemeindehaus an der Friedenskirche

Ferien-Hits für Kids

Mittwoch, 27. Juli

Drensteinfurt
- **9.30-12.30 Uhr:** „Halli-Galli", Kardinal-von-Galen-Grundschule
- **9.30-14 Uhr:** Selbstbehauptungskursus „Starke Mädchen", Kulturbahnhof

Sendenhorst
- **14-18 Uhr:** Spielnachmittag mit Geräten, Hallenbad

Albersloh
- **10-12 Uhr:** Einradfahren für Anfänger, Schulhof
- **14-16 Uhr:** Einradfahren für Fortgeschrittene, Schulhof

Donnerstag, 28. Juli

Drensteinfurt
- **9.30-12.30 Uhr:** „Halli-Galli", Kardinal-von-Galen-Grundschule
- **9.30-14 Uhr:** Selbstbehauptungskursus „Starke Mädchen", Kulturbahnhof

Rinkerode
- **15-17 Uhr:** Hip Hop, Jugendheim

Walstedde
- **10-18 Uhr:** „Kajax", Paddeln bis nach Münster, ab Turnhalle

Sendenhorst
- **14-18 Uhr:** Spielnachmittag mit allen Geräten, Hallenbad
- **14 Uhr:** Menschenkicker-Turnier, Jugendzentrum HOTSPOT

Freitag, 29. Juli

Drensteinfurt
- **9.30-12.30 Uhr:** „Halli-Galli", Kardinal-von-Galen-Grundschule
- **18 Uhr:** Schnupperschach, Kulturbahnhof

Sendenhorst
- **14-18 Uhr:** Spielnachmittag mit allen Geräten, Hallenbad

Albersloh
- **14.30-17 Uhr:** „Rund ums Pferd", Reithalle Albersloh

Samstag, 30. Juli

Drensteinfurt
- **9-13 Uhr:** „Petri Heil", Schnupperkursus Angeln, Werseinsel

Ulla Marhold begleitete das Lichtbilder-Open-Air mit dazu passenden Gitarrenklängen. *Foto: Schmidt*

Bilder eines Traums

2. Drensteinfurter Kultursommer ging am Freitag mit Lichtbilder-Open-Air zu Ende

Drensteinfurt • Bei hereinbrechender Dunkelheit und dem Leuchten vieler aufgestellter Kerzen nahmen rund 80 Bürger an der Abschlussveranstaltung des 2. Drensteinfurter Kultursommers teil.

Es war ein gelungenes Lichtbilder-Open-Air in gemütlicher Atmosphäre. Gegen 21.30 Uhr fanden sich die Bürger am Stewwerter Kirchplatz ein. Die Vorsitzende des Kunst- und Kulturvereins (KuK), Christa Heistermann, begrüßte alle Besucher und erklärte: „2006 hat unser Verein zur Weihnachtszeit eine Mitmachaktion unter dem Motto ‚Mein Traum-Steinfurt' veranstaltet, bei der Fotos von Drensteinfurt entstanden sind." Dieter Brinkmann, zweiter Vorsitzender des KuK, hatte diese Fotos nun zu einer Bildpräsentation zusammengestellt, um sie am Freitagabend den Bürgern vorzustellen. Zusätzlich zu diesen Fotos wurden Bilder der insgesamt sechs Kultursommer-Events gezeigt.

„Das Motto dieser letzten Veranstaltung lautet ‚Am Brunnen vor der Türe'. Diesen Ort haben wir gezielt ausgesucht. Es ist ein besonderer Ort, denn gewöhnlich finden die Veranstaltungen des Kunst- und Kulturvereins in der Alten Post statt", erklärte Heistermann.

Während die zahlreichen Bilder an eine Häuserwand projiziert wurden, begleitete Ulla Marhold, ebenfalls Mitglied des Kunst- und Kulturvereins, die angenehm ruhige Stimmung mit ausgewählten Gitarrenklängen. Der Abend sollte unter dem Motto „Kultur von Bürgern für Bürger" stehen, und das sei, so Heistermann, auch sehr gut angenommen worden. ***•nas***

Nass ***wurden am Freitagmittag die Teilnehmer der diesjährigen Familien-Fahrradtour der Kolpingsfamilie Walstedde. Mit Regenjacken und Fahrradhelmen ausgerüstet, machten sich die Walstedder bei wechselhaftem Wetter auf den Weg nach Rinkerode. Dort legten die insgesamt 190 Radfahrer eine stärkende Kaffeepause ein. Abends führte es die Kolpingbrüder und -schwestern dann nach Sendenhorst, wo Weinkönigin Dorothee Terwesten eine Party vorbereitet hatte.***

Text/Foto: Wiesrecker

Dritter Hilfstransport nach Litauen

Drensteinfurter Malteser machten sich am Samstag auf die lange Reise nach Kaisiadorys

Drensteinfurt • Der dritte Hilfsgütertransport des Malteser Hilfsdienstes Drensteinfurt nach Litauen startete am frühen Samstagmorgen.

Beladen mit Bekleidung, Trockenmischprodukten und Honig für die Suppenküche, Hygieneartikeln, Pflegematerial und Fahrrädern fuhren Friedhelm Eckhoff, Klaus Maaß und Antonius Stückmann nach Litauen.

Nach einer zweitägigen Fahrt sind sie Anfang dieser Woche in ihrem Zielort Kaisiadorys, der zwischen den Großstädten Kaunas und Vilnius liegt, von ihrer Partnergruppe des litauischen Malteser-Hilfsdienstes empfangen worden.

Nach dem Abladen der Hilfsgüter übernahmen die litauischen Malteser die Verteilung vor Ort. Die Drensteinfurter Malteser planen während ihres Aufenthalts den Besuch einiger Abnahmestellen, wo sie sich über die aktuelle Situation informieren möchten. Dann geht es wieder zurück in die Heimat Drensteinfurt.

Das Verladen der Hilfsgüter auf den Malteser-Lkw übernahmen in den vergangenen Wochen (v.l.) Antonius Stückmann, Klaus Maaß, Dieter Bach, Heinz-Dieter Eckhoff und Wilhem Schulze Forsthövel. *Foto: pr*

49 ***Personen machten sich auf Einladung der KAB Drensteinfurt am Samstag auf den Weg nach Emsbüren. Ziel war die mit einer Fläche von 100 Hektar wohl größte europäische Gärtnerei „Emsflower". Die Teilnehmer erfuhren in einer anderthalbstündigen Führung viel über die erst sechs Jahre alte Anlage. Welche Techniken bei Bepflanzung, Belüftung und Ernte eingesetzt werden, erstaunte die Gäste. Nach einem reichhaltigen Mittagessen ging die Fahrt weiter zu Enking's Mühle (Bild), wo Pumpernickel gebacken wird. Eine Führung und ein Besuch im Mühlen-Café standen auf dem Programm, bis wieder der Heimweg angetreten wurde.*** *Foto: pr*

Geistlicher Abschluss des Tages

Einladung nach Ahlen

Ahlen/Walstedde • In den Sommerferien lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen wieder zur „Sommerkirche" ein. Ab dem 28. Juli findet an jedem Donnerstagabend (bis zum 1. September) um 21 Uhr in der Pauluskirche eine Andacht mit Abendmahl statt. Die „Sommerkirche" zeichnet sich vor allem durch eine ruhige und besinnliche Atmosphäre aus. Außerdem werden moderne und klassische Kirchenlieder gesungen, die am Klavier begleitet werden. Die späte Gottesdienstzeit ist vor allem für Menschen gedacht, die in der Abenddämmerung einen „geistlichen Abschluss" des Tages suchen. Sie bekommen auch die Möglichkeit, im Anschluss an die Andacht einen persönlichen Segen zu erhalten. Auch das Anzünden von Kerzen, das man mit einem Gebet oder einem guten Wunsch für einen anderen Menschen verbinden kann, ist dann möglich.

Sommer kirche

„Die Menschen suchen diese anderen Gottesdienstformen und -zeiten im Moment ganz besonders", weiß Pfarrer Markus Möhl, Initiator der „Sommerkirche", zu berichten. Mit etwa zehn Besuchern habe man vor sechs Jahren mit diesem Angebot angefangen, mittlerweile seien es bis zu 50 Teilnehmer. „Gute Erfahrungen haben wir auch mit dem persönlichen Segen gemacht", sagt Möhl weiter. Die Menschen kämen oft mit bestimmten Anliegen, für die sie einen Segen erbitten, oder sie lassen sich auch für die bevorstehende Urlaubsreise segnen. Solche Segensgottesdienste sollen nach ersten Planungen des Pfarrteams künftig öfter stattfinden und nicht auf die „Sommerkirche" beschränkt bleiben.

Die Andachten werden von Pfarrer Möhl, Pfarrerin Dorothea Helling und Pfarrerin Dr. Petra Gosda gestaltet. Die musikalische Begleitung übernehmen Kantorin Anne Dore Koss und Kirchenmusiker Reinhold Leuthardt. Auch die Gemeindemitglieder aus Walstedde sind angesprochen, diese besonderen Gottesdienste zu besuchen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- ***Möbel BOSS***

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Nachruf

Stöppler gestorben

Kolpingsfamilie Rinkerode trauert

Rinkerode • Reinhold Stöppler, Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender der Kolpingsfamilie Rinkerode, ist am Donnerstag nach längerer Krankheit im Alter von 70 Jahren gestorben.

„Reinhold Stöppler hat sich engagiert für die Belange unserer Kolpingsfamilie eingesetzt. Viele Aktivitäten hat er auf den Weg gebracht: die Skifreizeit, den Frauenfußball, die Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule sowie die jährlichen Gruppenfahrten“, heißt es in einer Mitteilung der Kolpingsfamilie Rinkerode.

Reinhold Stöppler war an der Gründung des Vereins 1958 maßgeblich beteiligt, von 1974 bis 1976 und von 1983 bis 2006 war er dessen Vorsitzender. „Wir sind dankbar für das Lebenswerk unseres Kolpingbruders und für alle Spuren, die er hinterlassen hat. Wir werden ihn vermissen und stets in dankbarer Erinnerung behalten“, heißt es abschließend.

Die Beisetzung war am Dienstagnachmittag.

Segen für Pfarrerin

Aber: Open-Air-Gottesdienst fiel ins Wasser

Rinkerode • Nach einem Jahr in der Evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt konnte Pfarrerin Annette Heger nun gleichzeitig auch ihr 25-jähriges Ordinationsjubiläum feiern.

Passend dazu sollte am Sonntag ein Open-Air-Gottesdienst an der Friedenskirche Rinkerode stattfinden, der aber wegen des regnerischen Wetters ins Innere der Kirche verlegt werden musste.

Begleitet wurde dieser Gottesdienst vom Drensteinfurter Posaunenchor und dem Hiltruper Kirchenchor. Als Motto des Gottesdienstes diente ein Lied Paul Gerhardts: „Geh‘ aus, mein Herz, und suche Freud‘“. Da dort die Natur im Fokus steht, nahmen auch Mitglieder der Drensteinfurter Bürgerinitiative Gegen Gasbohren (BIGG) an dem Gottesdienst teil.

Am Ende empfing Pfarrerin Heger einen ökumenischen Segen und bekam zudem Präsente überreicht von Synodalassessorin Jutta Neumann, Mechthild Döbbe als Vertreterin der Katholischen Kirchengemeinde St. Regina, von Pastor Johannes Krause-Isermann von der Hiltruper Partnergemeinde und der Presbyteriums-Vorsitzenden Friederike Lichtwark.

Der Gottesdienst war sehr gut besucht, und im Anschluss gab es noch einen gemütlichen Ausklang des Vormittags, bei dem auch die BIGG-Mitglieder für Auskünfte zur Verfügung standen.•*dd*

Von Mechthild Döbbe empfing Pfarrerin Annette Heger den Segen zu ihrem Ordinationsjubiläum. *Foto: Drepper*

Besuch von Pater Sojan

Rinkerode • Im Pfarrzentrum findet am Sonntag, 14. August, ab 10.30 Uhr ein Wiedersehen mit Pater Sojan statt. Die Indienfahrer laden zum Frühschoppen und Mittagsimbiss ein. Pater Sojan wird über seine Arbeit der vergangenen Monate und über seine Pläne in der Mandya-Mission in Indien berichten. Dabei hat jeder Gelegenheit, sich in einem persönlichen Gespräch über sein Missions-Projekt zu informieren. Der Erlös des Tages ist für das Mandya-Projekt Pater Sojans bestimmt.

Termin zum Blut spenden

Rinkerode • Zu einem Blutspendetermin lädt das Deutsche Rote Kreuz in dieser Woche ein. Gespendet werden kann am Freitag, 29. Juli, von 16.30 bis 20.30 Uhr, und zwar im Pfarrzentrum Rinkerode, nicht in der Grundschule. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt und gesund sein.

MGV gestaltet Trauermesse mit

Drensteinfurt • Die Sänger des MGV Drensteinfurt treffen sich am Donnerstag, 28. Juli, um 18.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, um die Trauermesse für den verstorbenen Sangesbruder Ludwig Koch mitzugestalten. Chorleiter Alexandros Tsihlis bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen, da noch das eine oder andere Lied angestimmt werden soll.

Senioren hören Geschichten

Drensteinfurt • Ein Vorlese-Nachmittag findet am Dienstag, 2. August, um 14.30 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. Es wird Heiteres, Ernstes und Besinnliches vorgetragen, Gedichte und Erzählungen bekannter Autoren stehen ebenfalls auf dem Programm. Dazu sind alle Senioren eingeladen. Die Veranstaltung beginnt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Christian Franke und Katharina Schlüter ***regieren nun die Drensteinfurter Landjugend. Das Königspaar folgt damit Sebastian Leuckert und Christin Funke, die die Königswürde das vergangene Jahr inne hatten. Neben dem letzten Rest des Vogels hatte Christian Franke zuvor schon das Fass abgeschossen. Jungmitglied Marco Overmann sicherte sich die Krone und das Zepter, Gasthauptmann Ludger Schulze Langenhorst aus Bockum-Hövel schoss den Apfel herunter. Am Samstag hatten sich die 15 KLJBler auf dem Hof Funke getroffen. Bereits am Freitag war der Holzvogel auf den Namen „Funseb“ getauft worden. Zum Abschluss des Schützenfestes fand am Samstagabend der Festball statt. Zum Hofstaat gehören neben dem Königspaar Christian Franke und Katharina Schlüter (vorne M.) noch Martin Hüttemann, Florian Möllmann, Matthias Franke, Carola Schlüter, Anna Lüke, Benedikt Schlüter, Johannes Buschhoff (hinten v.l.) sowie das Vorjahreskönigspaar Christin Funke und Sebastian Leuckert.*** *Text/Foto: Drepper*

„Halli-Galli“ für Hunderte

Ferienprogramm lockt wieder viele, viele Kinder in die Kardinal-von-Galen-Grundschule

Drensteinfurt • „Halli-Galli“ heißt es seit Montag wieder in der Kardinal-von-Galen-Grundschule. 200 Kinder kamen allein am gestrigen Dienstag, um für je 2 Euro Eintritt die täglich wechselnden Ferienangebote von 9.30 bis 12.30 Uhr zu nutzen.

17 Helfer sorgen dafür, dass der Ferienspaß reibungslos läuft. Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck begrüßt die „Halli-Galli“-Kinder täglich in der Pausenhalle und lädt sie zu einem ersten Spiel ein. Gestern schwenkten die Kinder nach seinen komplizierten Anweisungen begeistert die Arme.

Danach gibt es ein täglich wechselndes Spiel- und Spaßangebot. Dabei können die Kinder beispielsweise ihre Fähigkeiten im Becherstapeln oder Jonglieren erproben. In der seit Dienstag geöffneten Turnhalle der Schule lockt eine tolle Gerätelandschaft zum Toben und Trimmen. Zudem können Musikinstrumente und bunte Puschel gebastelt werden. Außerdem wird gemalt. Junge Baumeister kleben und schneiden gleich nebenan eine Kartonstadt. Unterschiedliche Tagesaktionen gibt es auch. So wurde am Dienstag so genannte Skiffel-Musik auf selbst gebastelten Instrumenten gemacht. Und natürlich ist da ein Frühstücksraum, in dem man mal schnell was Leckeres und Gesundes essen kann.

Während die Kinder bei „Halli-Galli“ viel Spaß haben, ist die Aktion für die Helfer durchaus harte Arbeit. Sie müssen ihre Augen überall haben, und spätestens mittags klingen ihnen vom Kindergeschrei die Ohren. Richtig anstrengend werde es für alle aber erst in der nächsten Woche, so Pieck, dann beginnt nämlich wieder das vielfältige städtische Leben in Drensteinfurts Kinderstadt „Minilon.“•*jan*

Ein Spiel zur Begrüßung: Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck gab bei „Halli-Galli“ am Dienstag schwierige Anweisungen zum Armeschwenken. *Foto: Schneider*

Song und Tanz können schon alle

Drensteinfurter Pfadfinder kommen heute beim „World Scout Jamboree“ in Schweden an

Drensteinfurt • Umziehen von Flensburg nach Schweden hieß es in der Nacht auf Mittwoch für die Pfadfinder aus Drensteinfurt, Coesfeld und Münster. Am Samstag war die Gruppe rund um die Betreuer Guido Lenz (Drensteinfurt), Christin Korten (Coesfeld) und Dominic Iwanowski (Münster) mit der Bahn nach Flensburg gereist. Dort fand das Vorlager des 1200-köpfigen Kontingents der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg für das 22. Weltpfadfindertreffen „World Scout Jamboree 2011“ im schwedischen Rinkaby statt.

Zwei Hip-Hopper stimmten die Gruppe auf das eigentliche Weltpfadfindertreffen mit knapp 40 000 Teilnehmern aus 160 Nationen ein. Gemeinsam wurden der Jamboree-Song und der dazugehörige Tanz einstudiert. Am Montag erarbeiteten die Teilnehmer einen Schlachtruf für das deutsche Kontingent und gestalteten die Banner der insgesamt 27 Trupps, in die das Kontingent eingeteilt ist. Auch ein „German Gartenzwerg“ wurde bemalt.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen der inhaltlichen Vorbereitungen. Noch einmal wurde die Struktur der internationalen Pfadfinderorganisation WOSM (World Organization of the Scout Movement) erläutert. Gegen Mitternacht begann dann der Transfer mit Bussen nach Schweden. „Nach einem dreiviertel Jahr Vorbereitung freuen wir uns auf die kommenden zehn Tage“, fasst Guido Lenz die Stimmung in der Gruppe zusammen.

Nach dem Vorlager in Flensburg machten sich die deutschen Pfadfinder in der vergangenen Nacht endlich auf den Weg nach Schweden. *Foto: pr*

Messdiener unterwegs

Drensteinfurt • Vor der bevorstehenden Sommerfahrt fahren die Messdiener St. Regina am Samstag, 30. Juli, nach Telgte, um für einen guten Verlauf der Fahrt zu bitten. Neben dem Besuch des Gnadenbildes ist bei gutem Wetter der Besuch des Telgter Waldschwimmbades geplant. Abfahrt ist um 10 Uhr vom Kirchplatz. Die Rückkehr ist für 19.30 Uhr ebenfalls auf dem Kirchplatz vorgesehen, wo auch die Fahrräder auf einen Anhänger verladen werden. Die Sommerfahrt beginnt am Montag, 1. August, um 5 Uhr am Drensteinfurter Bahnhof. Die Messdiener werden nach der Sommerfahrt, die nach Bayern und Österreich führt, am Montag, 22. August, gegen 20.30 Uhr zurück erwartet.

Schweizfahrt: Bus fährt früh

Drensteinfurt • In die Schweiz startet die Kolpingsfamilie am Donnerstag, 28. Juli, um 6 Uhr mit dem Bus am Landsbergplatz. Die Koffer können ab 5.45 Uhr verladen werden. Gewohnt wird zunächst in Davos, das in 1560 Metern Höhe liegt. Deshalb ist die Mitnahme warmer Kleidung angebracht. Am Samstag steht eine Fahrt mit dem Bernina Express, am Sonntag mit dem Glacierexpress an. Am Montag geht es zum Lago Maggiore, am letzten Tag nach Zermatt. Es müssen Euro in Schweizer Franken umgetauscht werden. Im Notfall kann mit der Gruppe unter Tel. 0175/1832939 Kontakt aufgenommen werden.

Zukunft des Vereinsheims

Rinkerode • Der Angelsportclub (ASC) Rinkerode lädt seine Mitglieder zu einer außerordentlichen Sitzung am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr ins Vereinsheim ein. Auf der Vorstandssitzung in der vergangenen Woche hatten alle Anwesenden erneut eine fehlende Nutzung der Vereinsräume festgestellt. Schon seit Jahren macht sich der Vorstand Gedanken über eine sinnvolle zusätzliche Nutzung des Vereinsheims. Darüber soll bei der heutigen Sitzung gesprochen werden.

Mobile Wache im Einsatz

Walstedde/Mersch/Rinkerode • Die Mobile Wache der Kreispolizeibehörde Warendorf ist wieder vor Ort. Am heutigen Mittwoch steht sie von 13 bis 15 Uhr am K+K-Markt am Prillbach in Walstedde. Am Donnerstag, 28. Juli, ist sie zunächst von 9.30 bis 11.30 Uhr am Bahnhof Mersch und anschließend von 12.30 bis 14.30 Uhr am K+K-Markt in Rinkerode.

Klönabend der Männer

Rinkerode • Die Männergemeinschaft St. Pankratius trifft sich am Donnerstag, 28. Juli, zum monatlichen Klönabend. Alle Interessierten, die bei einem zünftigen Doppelkopfspiel ein paar unterhaltsame Stunden verbringen möchten, sind eingeladen. Beginn ist um 16 Uhr im Pfarrzentrum Rinkerode.

Schipke siegt

Auch Bertels ist TCR-Jugendvereinsmeister

Rinkerode • Beim Tennisclub Rinkerode fanden die Endspiele der Jugendvereinsmeisterschaften statt, die zum ersten Mal in dieser Form ausgetragen wurden. Die Finals gingen über zwei Gewinnsätze, wobei der dritte Durchgang als Tie-Break gespielt wurde. „Die zahlreichen Zuschauer sahen sehr enge Matches“, sagte Ulrike Röger vom TCR-Vorstand.

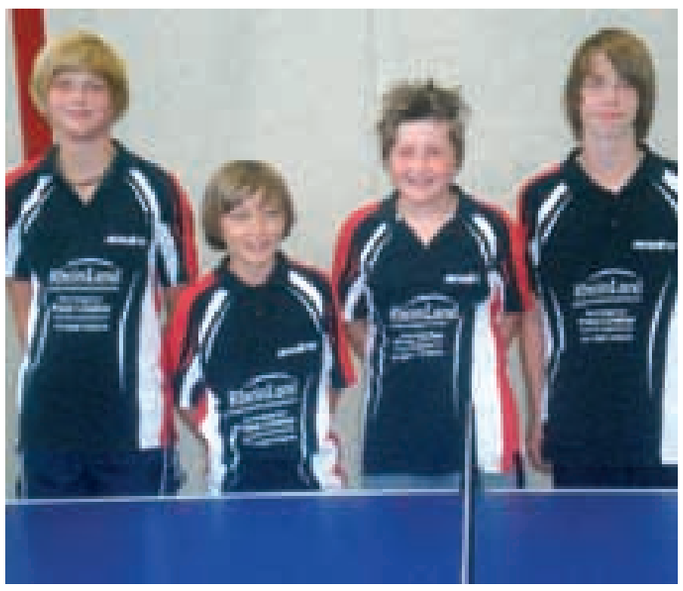
Bei den Jungen setzte sich Luis Bertels mit 2:6, 6:4 und 7:6 (7:3) gegen Hannes Finkensiep durch und darf sich Jugendvereinsmeister 2011 nennen. Bei den Mädchen musste Tessa Schipke all ihr Können aufbieten, um ihre Mannschaftskameradin Lisa Buxtrup 6:2, 2:6 und 7:6 (7:1) zu schlagen und den Titel zu holen. Das Mixed-Endspiel musste im zweiten Satz beim Stand von 6:2 und 2:1 für Hannes Finkensiep/Lea Vietze, die auf Thorsten und Lisa Buxtrup trafen, abgebrochen werden. Die Partie wird beim Endspieltag der Senioren-Vereinsmeisterschaften am 10. September zu Ende gespielt.

Vereinsmeister: Luis Bertels und Tessa Schipke. *Foto: pr*

Alle an den Jugendvereinsmeisterschaften beteiligten Kinder waren bei der Siegerehrung anwesend, so dass die Übergabe der Urkunden und der Medaillen in einem würdigen Rahmen stattfand. Das Jugendwartteam Mechtild Volmary, Michaela Pinnekamp und Lara Vietze war vor allem begeistert von der Termineinhaltung und dem reibungslosen Ablauf der Spiele. Zwölf Mädchen und zehn Jungen waren in der Einzelkonkurrenz, elf Paare in der Mixedkonkurrenz angetreten.

Mit den Preußen

eingelaufen: Einen Saisonabschluss der besonderen Art erlebten die F1-Fußballjunioren des SV Drensteinfurt. Am ersten Spieltag der 3. Liga durften sie beim Heimspiel des SC Preußen Münster gegen die SpVgg Unterhaching hautnah dabei sein. Einem kurzen Blick hinter die Kulissen des Stadions an der Hammer Straße folgte die Einweisung für den großen Moment. Kurz vor dem Spiel warteten die Stewwerter Nachwuchskicker gespannt auf die Spieler des Aufsteigers. Stolz marschierten sie an deren Hand aufs Spielfeld. Danach besuchte das Team den VIP-Bereich, aber nur kurz, um nichts vom Spiel (1:1) zu verpassen. Preußens Trainer Marc Fascher (hinten r.) nahm sich sogar Zeit für ein Gruppenfoto. *Text/Foto: pr*



Aufsteiger:

Gut 20 Jahre ist es her, dass eine Tischtennis-Jugendmannschaft der Fortuna auf Bezirksebene aktiv war. Die Nachfolger der Ur-Walstedder Ulf Steffenfauseweh, Christoph Nulle, Mike Bulk und Co. heißen (von links) Stephan Avenhövel, Kevin Kelm, Lukas Kleimann, Julian Thiele. Ihre erste Saison in der Jungen-Kreisliga hatten sie auf dem dritten Platz abgeschlossen. In den Relegationsspielen kassierten die Fortunen zwar knappe Niederlagen gegen Westfalia Gemen II und den TTC Lengerich, schafften aber als Lucky Loser den Aufstieg in die Bezirksliga. „Vor drei Jahren haben wir unsere Vereinsphilophie umgestellt und viel Zeit und Geld in die Nachwuchsarbeit gesteckt. Dass wir jetzt Jahr für Jahr Erfolge feiern können, ist ein großer Ansporn für das Trainerteam“, freut sich Jugendcoach Guido Joka. Zugang Dirk Bohnenkamp wird das Team verstärken. *Text/Foto: Jäggle*

Dunkle Wolken zogen beim Start des Halbmarathons über die Sportanlage in Rinkerode. *Fotos (2): Buxtrup*

472 Starter bedeuten Rekord

Lehmann und Kaldewei gewinnen beim Rinkeroder Volkslauf / Wiewer und Walbaum vorne dabei

Rinkerode • Der 16. Rinkeroder Volkslauf war ein voller Erfolg. Mit 472 Startern wurde ein neuer Teilnehmerrekord geknackt – trotz nicht gerade freundlichen Wetters.

Organisator Holger Seehafer zeigte sich nach der Veranstaltung am frühen Samstagabend zufrieden: „Wir haben ziemliches Glück mit dem Wetter gehabt.“ Denn immerhin hatte sich der Regen zurückgehalten. Neben dem Teilnehmerrekord war auch die Voranmeldezahl so hoch wie nie zuvor (223). Besonders beliebt bei den Läufern war der Zehn-Kilometer-Jedermannlauf. Mit 180 Startern stellte er den Lauf mit den meisten Teilnehmern.

Beim Halbmarathon über 21,1 Kilometer setzte sich Achim Lehmann (SV Teuto Riesenbeck) mit einer Zeit von 1:19:31 Stunden durch. Knapp dahinter folgte Björn Reiß von den LSF Münster (1:19:54) vor dem drittplatzierten Martin Stutenbäumer vom LV Oelde (1:20:01). Schnellste Frau war Zerline de Boer vom TV Vreden in 1:32:35 Stunden. Roland Elberfeld aus Drensteinfurt belegte den 28. Platz (1:37:38), Kai Lambracht vom SV Rinkerode Rang 32 (1:39:34).

Beim Lauf der Bambinis waren alle Teilnehmer Gewinner.

Nach dem zweiten Platz im Vorjahr beim Halbmarathon belegte Philipp Kaldewei vom LV Oelde diesmal beim Jedermannlauf über zehn Kilometer den ersten Platz. Er legte die Laufstrecke in 33:59 Minuten zurück. Michael Hechler (Ruderverein Dorsten) benötigte eineinhalb Minuten länger und kam als Zweiter ins Ziel (35:28). Dustin Scholz (SuS Oberaden) sicherte sich den dritten Platz im Gesamtklassement (36:11). Bester Rinkeroder war Frank Lechtermann in 40:41 Minuten. Er wurde 24. und in der Altersklasse M40 Achter. Lutz Austermann aus Sendenhorst wurde 38. in 43:01 Minuten. Eine gute Leistung zeigten Erik Loddenkemper und Cem Toker vom SVR. Im Schlussspurt holte sich Loddenkemper (51:04) den ersten Platz in der Schüler-A-Wertung, Toker kam drei Sekunden später als Zweiter ins Ziel. Schnellste Frau war Sonja Vogt (Iserlohn) mit 41:27 Minuten auf dem 30. Rang in der Gesamtplatzierung.

Fabian Wessel-Terharn (ESV Münster) siegte beim Sechs-Kilometer-Lauf. Er legte die Strecke in 20:14 Minuten zurück. Auf dem zweiten Platz landete Thomas Dunkel vom RV Teutoburg (20:37), vor Sebastian Fischer (TV Friesen Telgte) auf Rang drei (21:13). Knapp das Treppchen im Gesamtklassement verfehlten Stefan Wiewer und Simon Walbaum vom SVR. Beide kamen zeitgleich nach 21:50 Minuten ins Ziel und sicherten sich die ersten Plätze in der Altersklasse männliche Jugend A. Sandra Lüring vom ESV Münster war die schnellste Frau (21:52).

Beim Walking-Lauf über sechs Kilometer gewann Günter Drees vom TuS Hiltrup mit einer Zeit von 38:53 Minuten. Im Bambinilauf konnten sich die ganz kleinen Läufer beweisen. Jeder Starter war ein Gewinner und freute sich über eine kleine Überraschung. Bei den Schülern siegten Simon Jaschke (SC Westfalia Herne) in 5:25 Minuten, Jana Kosakowski (Germania Horstmar) benötigte für die 1,4 Kilometer 5:59 Minuten.

„Die Organisation war aufgrund der hohen Teilnehmerzahl etwas stressig, doch die Stimmung der Läufer war super. Für viele ist dies ja eine Traditionsveranstaltung geworden“, zog Holger Seehafer ein positives Fazit. • ***bux***

• Ergebnisse: **sportverein-rinkerode.de**

Judoka erfolgreich

Gürtelprüfung der SG

Sendenhorst • Neun Judoka der SG stellten unter Beweis, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten. Viele Eltern und Freunde waren in die Westtorhalle gekommen, um zu sehen, wie die Anwärter zum weiß-gelben Gürtel ihre Prüfung meisterten. „Für alle war es die erste Prüfung. So war es verständlich, dass bei allen die Aufregung groß war“, sagte der 1. Vorsitzende der Judoabteilung, Raphael Schirwath. Auf Anweisungen des Prüfers Sascha Schmitt (2. Dan) zeigten die Judoka das Fallen seitwärts und rückwärts sowie verschiedene Haltegriffe am Boden und drei Wurftechniken. Zum Schluss mussten sie diese Techniken in der Praxis vorführen. Die Freude war groß, als Schmitt verkündete, dass alle bestanden haben und ab sofort den weiß-gelben Gürtel (8. Kyu) tragen dürfen. Erfolgreich waren Justus Beckmann, Till Gartelmann, Joshua te Heesen, Fynn Mallmann, Jakob Osthövener, Alexander Tschernyschow, Annika Westhoff, Jan Westhoff und Noah Wößmann.

Nach den Ferien besteht die Möglichkeit, probeweise am Judotraining teilzunehmen. Wer Interesse hat, kann sich bei Raphael Schirwath, Telefon (02526) 507, informieren.

Fußball

Van der Haar ragt heraus

Tests: Fortuna siegt

SV Stockum – Fortuna Walstedde Herren: 1:3. Einen „hochverdienten Sieg“ sah Fortunas Trainer Alexander Vojnovski beim Test gegen den A-Kreisligisten. „Ich bin sehr zufrieden.“ Lediglich in der Rückwärtsbewegung habe es einige Defizite gegeben. Marcel Brillowski, Nicolas Rosendahl und Dominik Bolmerg trafen für Walstedde.

SG Sendenhorst – Westfalia Vorhelm: 6:0. „Läuferisch gut, spielerisch überlegen“ – so fasste SG-Coach Jürgen Surmann die Partie zusammen. Gegen den A-Kreisligisten trafen Stefan Nordhoff, Philipp Wostal und Patric Dülberg jeweils doppelt; **Leuer-Derby-Cup: SG – SC Hoetmar: 4:5 n. E.** Im Vorjahr hatte die SG das Finale im Elfmeterschießen gewonnen. Den Titel konnten die Sendenhorster nicht verteidigen, denn diesmal war der Gastgeber vom Elfmeterpunkt effektiver. Philipp Haske und Paul Kuchta verschossen für das Surmann-Team. Nach der regulären Spielzeit hatte es 1:1 gestanden, Wostal ausgeglichen. Am nächsten Wochenende steht das Trainingslager der SG an.

DJK GW Albersloh – Westfalia Vorhelm: 0:3. „Man darf die Ergebnisse in der Vorbereitung nicht so hochhängen“, sagte GWA-Coach Till Wöstmann nach der Niederlage gegen den Beckumer A-Kreisligisten. Er hatte zur Pause gleich achtmal gewechselt. Und so „kam Unordnung ins Spiel“, erklärte Wöstmann die Gegentore in der 70., 80. und 86. Minute; **DJK GW Albersloh – DJK Borussia Münster II: 7:2.** Besser präsentierten sich die Grün-Weißen zwei Tage später gegen den klassenhöheren Gast aus Münster. Vor allem Mike van der Haar war gegen seinen Ex-Klub gut drauf und traf gleich fünfmal. Marcel Kirchhoff und Lucas Herrmann hießen die anderen beiden Torschützen. Zur Pause hatte es 2:0 gestanden. „Nach dem 4:0 haben sie aufgegeben“, sagte Wöstmann. • ***mak***

Die nächsten Spiele

• Mittwoch, 19.30 Uhr: TuS Freckenhorst (Kreisliga A) – **Fortuna Walstedde**
• Donnerstag, 19.30 Uhr: **SV Rinkerode** – VfL Senden (Kreisliga A)

Das Ziel heißt Aufstieg

Kreisliga-A-Fußballer des SVD haben sich gezielt verstärkt / Niederlage im ersten Testspiel

Drensteinfurt • Zweimal in Serie landeten die Fußballer des SVD im Endklassement auf dem vierten Tabellenplatz. In der Saison 2009/10 verpassten sie den Aufstieg in die Bezirksliga knapp, in der vergangenen Spielzeit sorgte ein miserabler Start für Ernüchterung. Nun nehmen die Drensteinfurter einen neuen Anlauf. Das Ziel ist ganz klar der Aufstieg. Alles andere wäre für Ivo Kolobaric eine Enttäuschung.

SV Drensteinfurt 1910 e.V.

Der Trainer aus Münster geht beim SVD in seine dritte Saison und hat das Team zusammen mit Obmann Uwe Heinsch gezielt verstärkt. Matthias Gerigk kommt vom TuS Hiltrup und ist spielender Co-Trainer. Der 30-Jährige schoss in der Vorsaison 22 Tore für die zweite Mannschaft des TuS Hiltrup in der Kreisliga A2 und steuerte weitere wichtige Treffer zum Westfalenliga-Aufstieg der ersten Hiltruper Mannschaft bei. Außerdem sollen Murat Aydogdu (zuletzt VfL Wolbeck), Rodrigo de Sousa (Germania Hauenhorst) und Torwart Daniel Stratmann (SC Hoetmar) dafür sorgen, dass weniger Treffer kassiert und mehr Tore geschossen werden.

Trainingsauftakt beim SVD: (oben v.l.) Lars Hülsmann, Matthias Gerigk, Julian Heinsch, Dominik Heinsch, Christian Niemann, Dirk Mackenbrock und Trainer Ivo Kolobaric sowie (unten) Robert Wojdat, Matthias Hartmann, Dennis Wagner, Stephan Dieninghoff und Daniel Stratmann. Die Zugänge Murat Aydogdu und Rodrigo de Sousa fehlten bei der ersten Einheit. *Foto: Kleineidam*

Den vier Zu- stehen sechs Abgänge gegenüber. Bernd Drepper, der ein Jahrzehnt lang für die Erste spielte, wechselt ebenso in die zweite Mannschaft (Kreisliga B3) wie Dominik Kunz, Stephan Holle und Matthias Kleineidam. Die drei Letztgenannten spielten bereits in der Aufstiegssaison für die Reserve. Soran Mohammadi hat den SVD nach nur einem Jahr wieder verlassen. Er zog berufsbedingt nach Berlin. Außerdem tritt Henning Partu kürzer. Der Torwart steht nur noch zur Verfügung, wenn Not am Mann ist. Verzichten müssen die Stewwerter vorerst auf Julian Heinsch. Der Außerverteidiger hat sich das Kahnbein gebrochen und fällt rund drei Monate aus. Außerdem verpasst Yannick Gunsthövel aus beruflichen Gründen einen großen Teil der Vorbereitung.

Sechs Testspiele hat Coach Kolobaric vereinbart. Die erste Partie gegen die Sportfreunde Bockum, Bezirksliga-Absteiger aus Hamm, verloren die Drensteinfurter am Samstag ersatzgeschwächt deutlich mit 0:4. Am 21. August muss der SVD im Kreispokal ran. Eine Woche später steht das erste Meisterschaftsspiel an. Härteste Konkurrenten im Kampf um den Aufstieg sind die beiden Bezirksliga-Absteiger SC Hoetmar und VfL Sassenberg sowie der TSV Handorf und der TuS Freckenhorst. • ***mak***

Testspiele/Pokal

• Samstag, 30. Juli, 15 Uhr: Heimspiel gegen den **TuS Ascheberg II** (Kreisliga A)
• Donnerstag, 4. August, 19 Uhr: auswärts gegen den **SC Münster 08** (Landesliga)
• Samstag, 6. August, 14 Uhr: Heimspiel gegen den **FC Mecklenbeck** (Kreisliga A)
• Donnerstag, 11. August, 19.30 Uhr: auswärts gegen **VfL Senden** (Kreisliga A)
• Samstag, 20. August, 14 Uhr: Heimspiel gegen **1. FC Gievenbeck II** (Kreisliga A)
• Sonntag, 21. August, 13 Uhr: 1. Runde im DFB-Pokal auf Kreisebene auswärts gegen **TP Waldsiedlung** (Kreisliga C)

Der RVD möchte vor allem den Nachwuchs fördern und richtet am kommenden Wochenende daher gezielt Prüfungen wie Einfache Reiter-Wettbewerbe aus. Foto: Mackenbrock

„Ferien-Event für Daheimgebliebene"

RVD-Sommerturnier mit einem Olympiasieger

Drensteinfurt • Frank Ostholt, Olympiasieger von 2008 und Weltmeister von 2006 mit der Mannschaft im Vielseitigkeitsreiten, Reiter aus dem Stall Ligges in Herbern und die Springreiter Reinhard Lütke Harmann und Günter Lange aus Albersloh und Sendenhorst: Das große Reit- und Springturnier des RV Drensteinfurt am kommenden Samstag und Sonntag, 30. und 31. Juli, ist hochkarätig besetzt. Doch es gibt nicht nur große Namen des Reitsports. Dem RVD ist es seit vielen Jahren ein Anliegen, die Nachwuchsreiter mit einem breiten Prüfungsangebot zu unterstützen. Ebenfalls in der Ausschreibung finden sich zahlreiche interessante Prüfungen für junge Pferde.

Das Nennungsergebnis ist mit 1500 Startreservierungen nahezu perfekt. Zum ersten Mal seit über 15 Jahren findet das Sommerturnier nicht am letzten Juni-, sondern Juli-Wochenende statt. Am traditionellen Termin hatte der Nachbarverein Herbern die Kreismeisterschaften des Kreises Coesfeld ausgerichtet. Um nicht ohne Nennungen dazustehen, war der RVD gezwungen, einen Ausweichtermin zu finden. Eine Mühe, die sich gelohnt hat, denn außer der Westfalen-Woche in Handorf findet gleichzeitig kaum ein Turnier in ganz Westfalen statt.

Das ist für Andreas Kurzhals, den 1. Vorsitzenden des RVD, ein Grund mehr, dem Großevent entgegenzufiebern: „Wir freuen uns richtig auf das Turnier, wir sind richtig heiß darauf." Dass das Turnier in diesem Jahr in den Ferien liegt, stört Kurzhals nicht – im Gegenteil: „Wir hoffen auf bis zu 3000 Zuschauer und sehen unsere Veranstaltung als ein Ferien-Event für Daheimgebliebene."

Um den 640 Reitern und über 700 Pferden optimale Startbedingungen bieten zu können, sind zahlreiche Helfer im Einsatz. Für die Turniertage plant der Vorstand um Andreas Kurzhals mit bis zu 100 Helfern.

Das Programm hat im Vergleich zu den Vorjahren geringfügige Änderungen erfahren. Erstmals richtet der RVD eine Caprilli-Prüfung aus, eine Art Geschicklichkeitswettbewerb für Reiter und Pferde. Die Zuschauer können den ganzen Tag über aus einem interessanten Nonstop-Angebot wählen. Auf dem Spring- und Dressurplatz sowie in der Reithalle finden zeitgleich Prüfungen statt. Abwechslung schafft eine Schauvorführung der Voltigierer am Samstagnachmittag, für Spannung sorgen eine Mannschaftsspringprüfung der Klasse A sowie eine Wertungsprüfung zum Oldie-Cup am Sonntagnachmittag.

„Ein großer Dank gilt den zahlreichen Firmen und Sponsoren aus Drensteinfurt und Umgebung, die das Turnier mit ihrer Unterstützung erst ermöglichen", sagt Vereinschef Kurzhals. • ***tam***

Die Zeiteinteilung gibt es unter: **www.dreingau-zeitung.de**

Mit allen Wassern gewaschen

Ross und Reiter trotzen beim Turnier in Rinkerode den widrigen Bedingungen / Einige Absagen

Rinkerode • Spätestens seit Sonntag dürfen alle, die beim Reit- und Springturnier in Rinkerode angetreten sind, von sich behaupten, mit allen Wassern gewaschen zu sein. War der Samstag abgesehen von einigen Schauern, noch erträglich, so öffnete der Himmel tags darauf seine Schleusen.

Angesichts des Regenwetters hatte es auch etliche Ausfälle bei den Startern gegeben, obwohl der Gastgeber sich bemühte, es allen so angenehm wie möglich zu machen. Da wurden zum Beispiel Dressurprüfungen von draußen in die Halle verlegt, der Abreiteplatz fürs Springen ebenfalls. Trotzdem: Zum Höhepunkt, dem M*-Springen mit Siegerrunde, war nur noch die Hälfte von 24 Nennungen geblieben. Einige gaben mitten im Parcours allerdings auf, und einer stürzte sogar.

Im trockenen Kaffeezelt fieberten die Zuschauer hörbar mit – vor allem, wenn Lokalmatadoren wie Vater und Sohn Große Dütting an den Start gingen. Erfahrung zählte: „Pablo", mit 18 Jahren das älteste Pferd in diesem Springen, trug seinen Reiter Thomas Becklönne vom RFV Vornholz sicher zum Sieg. Heinrich Große Dütting auf „Luxus G.D." nahm für Platz fünf noch eine Schleife mit, sein Sohn Karsten landete auf „Pontemiro" direkt hinter ihm.

Mit „Huch" und Schmunzeln hatten vorher die Zuschauer die Bemühungen der älteren Garde im Oldie-Cup registriert. Die Reiter zeigten, was sie noch draufhaben. Lokalmatador Alois Lackenberg kam auf Platz drei, Helmut Brandhove (RFV Sendenhorst) auf Rang zwei. Den angestrebten Sieg nahm Willi Zumdick mit nach Albersloh – und den Ehrenpreis, ein Aminosäurekonzentrat „zur Unterstützung des Muskelaufbaus und Steigerung der Leistungsbereitschaft", wie der Moderator anmerkte. Angesichts dieses deutlichen Hinweises durfte man schmunzeln, ob nun Pferd oder Reiter das Präparat einnehmen sollen.

Noch einmal durcheinandergewirbelt wurde die Reihenfolge um den Dressurpokal der Sparkasse im Kreis Warendorf: Nach der dritten Wertungsprüfung in Rinkerode steht nun nicht mehr West-, sondern Ostbevern an der Spitze der Gesamtliste. Das Team des Reit- und Fahrvereins Ostbevern stand nach den beiden geforderten L-Dressuren auf Trense und Kandare als Sieger dieser Wertungsprüfung fest, gefolgt von Milte-Sassenberg, Warendorf, Albersloh und Sendenhorst/Ahlen.

In der Gesamtwertung führt Ostbevern mit 78 Punkten das elf Mannschaften starke Teilnehmerfeld an. Auf den folgenden Plätzen: 2. Milte-Sassenberg (74), 3. Westbevern (70), 4. Ahlen/Sendenhorst (64), 5. Vornholz sowie Albersloh (56), 7. Warendorf und Oelde (50), 9. Ennigerloh-Neubeckum (38), 10. Rinkerode (34), 11. Geisterholz-Oelde (26). Beim Finale, das beim Turnier in Ostenfelde-Beelen ausgetragen wird (12. bis 14. August), wird es also nochmals spannend.

Heimische Siege

Auch heimische Sportler waren erfolgreich: Katrin Brandhove vom RFV Sendenhorst siegte mit „Miley Cyrus" in einer Dressurprüfung der Klasse A. Ina Rieping vom RVR gewann mit „Tommy" einen Stilspringwettbewerb der Klasse E, Reinhard Lütke-Harmann vom Reiterverein Albersloh auf „Dagobert K" eine Springpferdeprüfung der Klasse L für 4-6-jährige Pferde. Anna Schulze Zuralst vom RVA setzte sich mit „Piet" in einer Dressurprüfung der Klasse E durch, Heinrich Große-Dütting vom RVR belegte mit „Dino" Platz eins in einer Punktespringprüfung der Klasse A** mit Joker. Thomas Suntrup vom RFV Sendenhorst siegte mit „Cinderella" in einer Stilspringprüfung der Klasse L. Den Führzügelklassen-Wettbewerb entschieden Paula Berkemeier auf „Venya" und Emilie Summerfield auf „Babett", beide vom Gastgeber, für sich. • ***wit/mak***

• Alle Ergebnisse gibt es im Internet unter: **www.turnierorg.de**
• Weitere Fotos gibt es in einer Bilder-Galerie unter: **www.dreingau-zeitung.de**

Karsten Große Dütting belegte mit „Pontemiro" im M-Springen mit acht Strafpunkten Rang sechs.*

Siegte beim Oldiecup vor Helmut Brandhove und Alois Lackenberg: Willi Zumdick (RV Albersloh) auf „Fidou".

Wegen des Regens wurden die Prüfungen für den Dressurpokal in die Halle verlegt. Jutta Lackenberg vom Gastgeber Rinkerode kam auf „Feger" in der Kandaren-L mit der Wertnote 5,2 allerdings nur auf Rang 18. Fotos (3): Wittmann

Boulespieler aus aller Welt im Erlfeld

68 Teilnehmer beim 1. Stewwerter Flutlichtcup / Gäste setzen sich durch

Sieger des Turniers wurden Frank Weber und Florian Kaiser aus Georgsmarienhütte. Die beiden gewannen alle fünf Spiele. Foto: pr

Drensteinfurt • Es sei ein „überwältigendes Bild" gewesen, sagte Thomas Volkmar, das sich den Besuchern des Boulodroms im Erlfeld am Samstag bot. Die Boulefreunde des SVD hatten im Vorfeld des Allianz-Hemsing-Cups auf 40 bis 50 Teilnehmer gehofft. Daher waren die Verantwortlichen von „Klack '09" überrascht, dass 68 Spieler zum 1. Stewwerter Flutlichtcup kamen.

Nach umfangreichen Vorbereitungen eröffneten Obmann Manfred Möllers und Spielleiter Alfons Schulze Niehues pünktlich das Turnier – bei herbstlichen Temperaturen von zehn bis 14 Grad und teilweise starkem Wind. Boulefreunde aus Freckenhorst, Warendorf, Coesfeld, Münster, Ibbenbüren, Georgsmarienhütte, Marl und Ahlen waren der Einladung gefolgt. Mit dabei waren Deutsche Meister, Westfalenmeister und sogar Boulespieler aus Holland, Frankreich, Polen und Laos. Flutlicht, offene Feuer und Fackeln erhellten das Boulodrom zu vorgerückter Stunde.

Kurz nach Mitternacht gab Möllers die Sieger und Platzierten bekannt. Sein Dank galt vor allem dem Turnierleiter Schulze Niehues, den fleißigen Helfern und den Sponsoren Klaus Hemsing, Sebastian Falke und Joachim Volkmar. Als bestes Paar aus Drensteinfurt landeten Volker und Silke Hummelt auf dem zehnten Platz. Sieger des Turniers wurde das Team Frank Weber/Florian Kaiser aus Georgsmarienhütte, das alle fünf Spiele gewann. Rang zwei ging mit ebenfalls fünf Siegen an Johannes Wagner und Rüdiger Kaiser aus Ibbenbüren. Auf Platz drei folgte das erste gemischte Duo, Christel und Paul Zimmermann aus Marl. Die ersten drei Teams erhielten Pokale, bis Platz zehn wurden Geldpreise ausgegeben.

Noch in der Nacht folgten die ersten Aufräumarbeiten, die am Sonntag fortgesetzt wurden. Thomas Volkmar von der SVD-Bouleabteilung zog ein positives Resümee: „Das war für Drensteinfurt schon etwas Besonderes – mit viel Arbeit, aber auch viel Spaß."

RVA: Rehbaum siegt mit Laomeda

Albersloh • Auf einem Reitturnier in Riesenbeck startete Reinhard Lütke-Harmann vom RV Albersloh mit „Cara Come On" in einer Springpferdeprüfung Klasse L und kam auf Platz sechs. Mit der Wertnote 7,9 belegte er auch in einer Springpferdeprüfung der Klasse M Rang sechs. Platz neun holte er mit „Condor". Anja Rehbaum nahm am Reitturnier in Herbern teil und siegte in einer Dressurreiterprüfung der Klasse L mit „Laomeda". In einer Dressurreiterprüfung Klasse A platzierte sich das Paar an zweiter Stelle. In einer L-Dressur wurde Rehbaum Vierte.

Die Mannschaft der Veka-Verwaltung siegte beim internationalen Firmenfußballturnier. Im Finale gab es ein 1:0 gegen das Team „Produktion/Folierung". Foto: Schmitz-Westphal

Gastgeber ist Europameister

Team der Veka-Verwaltung gewinnt das Firmen-Fußballturnier

Sendenhorst • Zu einem internationalen Firmenfußballturnier hatte die Veka AG eingeladen. Trotz großer Konkurrenz aus dem Ausland setzte sich der Gastgeber durch. Ein Team der Verwaltung ließ sich als neuer Veka-Europameister feiern.

Ausgetragen wurde das Turnier auf dem neuen Kunstrasenplatz in der „Vekarena". Zehn Mannschaften mit insgesamt 170 Sportlern traten an: drei Teams aus Sendenhorst und je eins der Tochtergesellschaften aus Moskau, Nowosibirsk (Russland), Frankreich, Behringen (Thüringen), Polen, England und der Ukraine. Zunächst wurde in zwei Gruppen gespielt, eine Partie dauerte 30 Minuten. In den Pausen sorgte eine Cheerleader-Gruppe für Unterhaltung. Überrascht nahmen die Geschäftsführer der Tochtergesellschaften vor dem Finalspiel noch eine Herausforderung im Elfmeterschießen an – natürlich im Nationaltrikot ihres Landes.

Nach den spannenden Spielen wurde am Abend gemeinsam auf dem Sportgelände bei Musik der SG-Band gefeiert, in der auch der Vorstandsvorsitzende der Veka AG Sendenhorst, Andreas Hartleif, mitspielt. Am Sonntagmorgen hieß es: Koffer packen. Die ausländischen Teams machten sich nach einem unvergesslichen Erlebnis auf die Heimreise. • ***as***

AKC: Freitag kein Training

Albersloh • Der Albersloher Kanu-Club (AKC) unternimmt vom 30. Juli bis zum 7. August eine Vereinsfahrt. Es geht zur Wildwasserwoche des Kanu-Verbandes NRW in Lienz (Österreich). Auf dem Programm stehen neben Kanutouren auf den Wildflüssen Osttirols auch eine Raftingtour und Canyoning. Aufgrund der Vereinsfahrt stehen keine Übungsleiter zur Verfügung, teilt der 1. Vorsitzende Alexander Walkowski mit. Daher muss das Training des AKC am 29. Juli ausfallen. Das nächste Training findet am Freitag, 5. August, wie gewohnt in der Zeit von 18 bis 20 Uhr auf der Werse statt.

Extra-Termin in den Ferien

Sendenhorst • Auch in den Sommerferien bietet das Sportabzeichen-Team einen Übungstag an. Am Donnerstag, 28. Juli, besteht die Möglichkeit, sich im Sportzentrum Jahnstraße die Disziplinen Laufen, Springen, Werfen und Kugelstoßen abnehmen zu lassen. Da der Westtorplatz noch gesperrt ist, müssen die Langstreckenläufe auf der Straße „Im Holt" durchgeführt werden, teilt Rudolf Bartmann mit. Treffen ist um 18 Uhr. Für die Langstreckenläufer erfolgt der Start zwischen 18.30 und 19 Uhr am Parkplatz der Westtorhalle. Treffpunkt ist ebenfalls das Sportzentrum.

Sportabzeichen Treff — Sportabzeichen Stützpunkt Drensteinfurt

In Rinkerode startet Saison

Rinkerode • Die Sportabzeichen-Saison in Rinkerode wird am Samstag, 30. Juli, auf dem Sportplatz eröffnet – von Sabine Stöhr und Renate Rogall-Reckers. Jeden Samstag von 9 bis 11 Uhr können Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche ab acht Jahren trainieren und Prüfungen für das Sportabzeichen ablegen. Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren können das Mini-Sportabzeichen erwerben. Um das Familiensportabzeichen zu erlangen, müssen mindestens drei Mitglieder teilnehmen. Ein anderer Termin ist nach telefonischer Absprache, (02538) 8044, möglich. Georg Olbrich trainiert mittwochs von 17 bis 19 Uhr mit den Anwärtern. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

Kugelstoßen ist eine der Sportabzeichen-Disziplinen.

RVD: Gold für Kissing und Vogt

Drensteinfurt • Die RVD-Reiter heimsten auf dem Turnier in Herbern zwei Siege ein. Die beiden goldenen Schleifen gingen an Christina Kissing und Anna Vogt. Kissing siegte mit „Dancer" in einer Dressurprüfung der Klasse A (WN 8,0). Vogt gewann mit „Classic Man V" in einer Springprüfung der Klasse L. In einer Stilspringprüfung der Klasse L kam das Paar auf Platz sieben (WN 7,7). • ***tam***

Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

**Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!**

Lensing Druck
Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80
Münster 02 51 / 5 92 - 23 50
Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!

Heimweh gab's nur am ersten Tag

Tschernobyl-Team plant schon für 2012

Albersloh • „Die Kinder sind gesund zu Hause eingetroffen und haben sicherlich viel zu erzählen." Das kann Gerhard Trottier vom Albersloher Tschernobyl-Team berichten. Am Freitag hatten sich die Kinder nach drei Wochen Aufenthalt im Münsterland, wieder auf den Rückweg nach Weißrussland gemacht. Gerhard Trottier zieht ein positives Fazit der Aktion:

„Ein Programm voller Höhepunkte war in die Tage vom 2. bis zum 22. Juli gepackt worden. Schwimmen, Fahrradfahren, Reiten und viel Spielen an frischer Luft haben den Kindern gut getan. Sie sind aufgeblüht, haben alle Befangenheit abgelegt und äußerten, am liebsten in Deutschland bleiben zu wollen. Heimweh war nur am ersten Tag zu verspüren.

Vorfreude

Zum Ende der Tage aber sah man den Kindern doch die Vorfreude auf die Heimkehr in die Familien und die Dörfer Tichinitschi, Kruschinowka und Oserani an. Nicht nur die Kinder haben sich wohlgefühlt bei Annette und Siegfried Brandenfels, bei Heidi und Rainer Haverkamp, bei Barbara und Theo Jeiler, bei Gregor und Uta Naber, bei Elke und Markus Oestermann, bei Angelika und Franz Westerwalbesloh, sondern gewiss auch die Lehrerin Ema Shutova bei Bernhard Hövelmann und Mary Strothmann sowie die Dolmetscherin Tamara Prykhodzka bei Linde und Gerhard Trottier.

Außer den Gasteltern haben viele Sponsoren zum guten Verlauf des Aufenthalts in Albersloh und Sendenhorst beigetragen. Ihre Spenden und ein kostenloser Reisebus haben den Kindern etwa den Besuch im Maxipark ermöglicht. Vielen Sponsoren sind wir zu Dank verpflichtet. Es kann nicht alles aufgezählt werden, was den Kindern geboten werden konnte, denn die Kinder wurden mit Gutem förmlich überschüttet. Einiges sei hier genannt: Das Schuhhaus Wiedehage spendierte jedem Kind ein Paar Schuhe. Die Metzgerei Meier trug zu den verschiedenen Feiern mit Bratwurst oder Gulaschsuppe bei. In der Gaststätte Geschermann gab es Kegeln und Pommes satt.

Schon liegen Sponsorenangebote für das nächste Jahr vor. Und Gasteltern haben sich auch schon zur Aufnahme von Kindern bereit erklärt – allerdings werden noch einige gesucht. Interessenten melden sich bei Josef Osterkamp, Stettiner Weg 2 in Albersloh, Tel. (02535) 1372."

Mit vollem Einsatz ***hat die Ehrengarde des Sendenhorster Schützenvereins St. Martinus am Samstag eine Mauer für den Verein Beweggründe abgerissen. Die Mauer sollte im Einvernehmen von Verein und Nachbar Heinz Linnemann verschwinden, da beide Seiten bei ihrem guten nachbarschaftlichen Verhältnis nicht durch eine Mauer getrennt werden wollten. Die Ehrengarde des Schützenvereins ließ sich nicht zweimal bitten und riss mit vollem Elan die Mauer am neuen Forum Schleiten ab. Ein niedriger, hölzerner Zaun mit Grünbepflanzung soll an dieser Stelle in Zukunft das Grundstück zieren. Unser Bild zeigt (v.l.): René Räckers, Heinz Linnemann, Andreas Rickert, Matthias Funke, Thorsten Nordhoff, René Landau, Jan Hauser, Gerd Bröker und Max Bröker.*** *Text/Foto: Schmitz-Westphal*

Einen Tag verbrachten die Ferienkinder und ihre Begleiter im Sendenhorster Hallenbad. *Foto: pr*

Im Sommerlager

Pfadfinder verbringen zehn Tage in Hessen

Sendenhorst • Rund 40 Mitglieder der Sendenhorster Pfadfinderstämme machten sich am Montagnachmittag auf den Weg nach Witzenhausen in Hessen, um dort im Schatten der Burg Ludwigstein ihr zehntägiges Sommerlager zu verbringen.

Mit dabei sind drei Pfadfinderinnen aus Bolivien, die in diesem Sommer vier Wochen im Rahmen eines Austauschprogramms in der Diözese Münster verbringen. Zehn Tage davon nehmen die Bolivianerinnen im Sendenhorster Stammeslager teil.

Das Motto des diesjährigen Lagers lautet „Magic Marius – ein zauberhaftes Sommerlager". Und so werden die kleinen und großen Zauberschüler, nachdem sie sich häuslich eingerichtet haben, vom guten Zauberer in die Kunst der Magie eingewiesen. Denn nicht unfern des Lagerplatzes hat der böse Zauberer Marius in der dunklen Burg sein Reich. Und er führt nichts Gutes im Schilde.

Zunächst verbringen die Teilnehmer die ersten Tage mit Workshops und erkunden die Umgebung. Vor dem Wochenende gehen sie dann in den einzelnen Altersgruppen für drei Tage auf einen „Hajk", eine mehrtägige Wanderung durch die Natur der Umgebung. Übernachtet wird je nach Wetter unter freiem Himmel oder bei einem freundlichen Bauern in der Scheune. Noch ahnen die Pfadfinder aber nicht, dass Marius schon böse Pläne schmiedet, um die Hajks zu durchkreuzen …

Die Sendenhorster Pfadfinder sind am Montag Richtung Witzenhausen in Hessen aufgebrochen. *Foto: pr*

Termin zum Blut spenden

Sendenhorst • Zu einem Blutspendetermin lädt das Deutsche Rote Kreuz ein. Gespendet werden kann am heutigen Mittwoch von 15.30 bis 20 Uhr in der KvG-Grundschule. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Neuspender dürfen nicht älter als 68 Jahre sein. Zum Termin Personal- oder Blutspendeausweis mitbringen.

Helga Nabers erster Kuss

Improvisationstheater aus Münster brachte die Albersloher so richtig in Wallung

Albersloh • „Wellenbeauftragte" Christiane Wibens hatte viel zu tun. Mutig hatte sie mit ihren Bekannten in der ersten Reihe Platz genommen und wurde direkt mit der ehrenvollen Aufgabe betraut, sich bei besonders witzigen Beiträgen mit einer „Welle" einzubringen.

Die Akteure des Improvisationstheaters „Placebo" boten mit ihrem Programm spontane und prickelnde Unterhaltung, die das Publikum in Wallung bringen sollte.

Der Vorsitzende des Heimatvereins, Willi Berheide, und kfd-Mitglied Susanne Bakenecker eroberten noch vor den Schauspielern einen Platz auf der Bühne, um das erwartungsvolle Publikum in der gut gefüllten Wersehalle zu begrüßen.

Dann bahnten sich die Akteure Ben Hartwig, Oliver Pauli und Sonja Schrapp sowie Musiker Philip Ritter den Weg auf die Showbühne. Bereits nach wenigen Minuten hatten sie einen Bezug zu dem aufgeschlossenen Publikum gefunden und einiges über das Albersloher Dorfleben in Erfahrung gebracht – was sie mit viel Talent in ihre Stücke einbauten. Märchenhaft widmeten sie sich beispielsweise König Goldemar, der Zepter, Verstand und die Untertanen fest im Griff hatte. Nur seine Tochter, als Kind in den Brunnen gefallen und nach 30 Jahren übellaunig aufgetaucht, bereitete Probleme.

Eingebunden

Das Publikum wurde während des ganzen Abends in das Programm eingebunden.

Nicht nur in den ersten Reihen mischte das begeisterte Publikum kräftig mit: Schauspielerin Sonja Schrapp (r.) bei einem Gang durch die Menge. *Foto: Husmann*

Ob als Regisseur, Informant oder Mitspieler: Es gab immer was zu tun. Als besonders emotionsbeladen stellte sich die Wersebrücke heraus, die immer wieder als Schauplatz für Gefühlsschwankungen herhalten musste.

Nach einer kurzen Spielpause, bahnte sich eine gnadenlose Sonja Schrapp den Weg durch die Reihen und blieb vor Helga Naber stehen: „Liebe Helga, wie war das mit deinem ersten Kuss?". Dieser „peinlichen Befragung" folgten interessante Offenbarungen. Helga Naber folgte den Akteuren auf die Bühne und übernahm die Regie bei dem Stück, das nach Telgte entführte: Hinter einem Heuhaufen vergnügten sich die damals 13-jährige Helga und ihr Schwarm Rainer bei einem Picknick, das in einem ersten Kuss gipfelte. Ob diese interessanten Bekenntnisse auch für Ehemann Willi Naber neu waren, blieb offen.

Einhellig folgte das Publikum am Ende des Abends der „Wellenbeauftragten" und entließ die Schauspieler mit verdientem Applaus. ***•hus***

Wichtig ist die Gemeinschaft

Pachtvertrag zwischen Jagdgenossenschaft und Familie Winkelmann besteht seit 25 Jahren

Albersloh • Es war schon ein besonderes Jubiläum, das am Freitagabend an der Jagdhütte Winkelmann im Sunger gefeiert wurde. Der Pachtvertrag zwischen Heinrich Winkelmann und der Jagdgenossenschaft Sunger-Rummler besteht nun seit 25 Jahren – Grund genug für die Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein mit gegrillten Köstlichkeiten und kühlen Getränken.

Mehr als 50 Gäste trafen nach und nach ein, es galt viele Hände zu schütteln, am Lagerfeuer ein Schwätzchen zu halten und manch kühles Bier zu trinken. Gastgeber Heinrich Winkelmann war mit Frau Elisabeth, Mutter Regine, den Söhnen Heinrich Ernst und Rupert Carl erschienen und dokumentierte damit, wie wichtig ihm die Gemeinschaft mit der Jagdgenossenschaft ist. In seiner Begrüßung ließ er wissen, wieviel ihm und vor allem seinem vor einem Jahr verstorbenen Vater die Jagd bedeute, erinnerte an interessante Jagderlebnisse bei jedem Wetter oder auch an die Einrichtung eines Biotops. Der Schutz des Waldes erfordere intensives Engagement, deshalb sei jeder zusätzliche Quadratmeter willkommen.

Aloys Hanning, Erster Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Sunger-Rummler, dankte der Familie Winkelmann für die Einladung. Vielleicht, so merkte er im Hinblick auf die Söhne der Familie schmunzelnd an, werde ja aus dem silbernen dereinst ein goldenes Jubiläum. Ein besonderer Gruß galt den „Ehemaligen im Amt": Jagdvorsteher Willi Lohmann, Beisitzer Hugo Heimann und Aloys Haves sowie Jagdaufseher Dieter Osthovener. Hanning brachte zum Ausdruck, dass es der ausdrückliche Wunsch Heinrich Winkelmanns sen. gewesen sei, dass man sich untereinander näher kennenlerne, insbesondere Jagdaufseher Jan Philip Orndorf als ersten Ansprechpartner im Revier.

Jagdvorsteher Aloys Hanning (r.) dankte Elisabeth und Heinrich Winkelmann für die Einladung mit einem Präsentkorb voll leckerer Köstlichkeiten. *Foto: Genz*

Neu etabliert

Danach ergriff Jagdrechner Heinrich Bartmann das Wort. Mit großer Sorgfalt hatte er recherchiert, wie sich die Jagdgenossenschaft nach dem 1. Januar 1975, nach Zusammenlegung der bis dahin selbstständigen Gemeinden Sendenhorst und Albersloh, neu etablierte und wie es dazu kam, dass Heinrich Winkelmann sen. 1986 Jagdpächter des Reviers wurde.

Bevor die Jagdgenossen zum gemütlichen Teil des Abends übergingen, überreichte Jagdvorsteher Aloys Hanning der Familie Blumen und einen Präsentkorb mit heimischen Erzeugnissen. ***•gez***

Pfarrerin tritt Dienst an

Sendenhorst • Ab August tritt Pfarrerin Ute Böning die Nachfolge von Pfarrer Volker Liepe in der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst an (*DZ berichtete*). Pfarrerin Böning wird am Sonntag, 14. August, um 18 Uhr im Gottesdienst in der Friedenskirche feierlich begrüßt. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde die Besucher zu einem Glas Wein ein.

SPD: Radtour nach Telgte

Sendenhorst • Auch in diesem Jahr gibt es ein Sommerferienprogramm der SPD Sendenhorst. Am Freitag, 29. Juli, steht eine Radtour nach Telgte zur Ausstellung „Trash People" an. Start ist um 14.30 Uhr am Haus Siekmann. Anmeldung bei Annette Watermann-Krass, Tel. (02526) 853, E-Mail: *Watermann-Krass@spd-sendenhorst.de.*

Frühstück im Gemeindehaus

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 30. Juli, ab 9 Uhr wieder zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in Gemeinschaft frühstücken möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2 Euro.

Fahrt wird besprochen

Sendenhorst • Die kfd St. Martin lädt alle Teilnehmerinnen der Rothenburg-Fahrt zu einer Vorbesprechung am Montag, 15. August, ein. Beginn ist um 18 Uhr im Alten Pastorat.

Geschäftsanzeigen

REISECENTER DRENSTEINFURT GmbH
Telefon 98 42 06 · Wagenfeldstr. 8

November - März „Mein Schiff“
7 Nächte Karibiktour, Premium All Inclusive p. P. **695,-**

Winter 26.12. - 02.01.12 Sportpension Singer, Tirol
Doppelzimmer Halbpension, 2 Erw. 2 Kinder **1.113,-** Familienpreis

Ferienhof Neuwirt Mayerhofen Doppelz. Halbpension
2 Erw. 2 Kinder **1.702,40** Familienpreis

27.08. - 1 Woche Nordsee Freizeitpark Geesthof Bungalow
4 Personen **553,-**

Norderney Hotel am Damenpfad 3 St. Frühstück 2 Erw. 2 Kinder **1.579,-**

Schauen Sie herein
es warten noch weitere attraktive Angebote auf Sie
Info: am 29.07.11 14.30 - 18 Uhr und am 30.07.11 geschossen

Der Weg zu uns lohnt sich !
Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61
Wochenendangebote vom 28.07.11 - 30.07.2011
Schweinelachsbraten 1A Zuschnitt 1 kg **7,48 €**
Party-Schnitzel besonders mager, natur oder mariniert für den Grill 1 kg **7,98 €**
Aspik-Aufschnitt vielfach sortiert, der erfrischende Brotbelag 100 g **1,08 €**
Donnerstag Eintopftag
Linsensuppe mit Einlage Portion **3,00 €**
Samstag bleibt der Würstchenstand aus betrieblichen Gründen geschlossen.

rüther steinbildhauerei
Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467
0170/9928513
Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit
Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert
Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Landschafts-gärtner-Team
erledigt Pflaster-/ Natursteinarbeiten, Hecken-/ Strauchschnitt, Baumfällungen, Rollrasen usw. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.
Tel. 01 76 - 70 55 98 21

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CtF- / CtP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung
Claßen Offsetdruckerei & Papierverarbeitung Druck
48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Frührentner
übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. (Terrasse, Wege, usw.) Geräte vorhanden.
Tel. 01 71/ 1 92 23 53

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

Verschiedenes

Hovawart-Welpen
aus liebevoller Arztfamilien-Hausaufzucht, geimpft, gechipt, entwurmt, uvm. Rüden und Hündinnen, alle Farben, treu, wachsam, Bodyguards.
Tel. 02535-959522

Umzugshalber
neuwertige Möbel (3 Jahre alt), Kleiderschrank 2,70 br / 2,17 h, Schreibtisch, Sofa, Stühle preisgünstig abzugeben.
Tel. 02508-997352 od. 0163-1635169

Fahrräder,
Roller, Laufräder und vieles mehr aus 2. Hand finden Sie in der Herberner Fundgrube, Münsterstr. 6, Ascheberg-Herbern/ i. d. Sommerferien tägl. ab 15 Uhr geöffnet.
Tel. 02599-7344

Stabiles Eschenbach Party Zelt
in den Größen 3 x 6 m, 6 x 6 m, 9 x 6 m, 12 x 6 m, kurzfristig Termine frei. Und Partyzubehör! Einfach anrufen.
Tel. 0174-2891411

Familienanzeigen

Nachruf

Wir trauern um unseren Kolpingsbruder, Gründungsmitglied und ehemaligen langjährigen Vorsitzenden

Reinhold Stöppler

Wir werden ihn vermissen und stets in dankbarer Erinnerung halten

Kolpingsfamilie Rinkerode

Vorstand und Mitglieder

Freie Berufe

Wir machen Urlaub
vom 29.07. - 12.08.2011
Praxis Dr. Bernd Kramer und Team
Wagenfeldstraße 26
Tel. 0 25 08 / 93 33

Angebot: PSC Philipp Spielbusch Computer
PC-Führerschein & EDV-Kurse
Speziell für Anfänger: Lernen Sie den Umgang mit dem PC, Internet, E-Mail und Textverarbeitung.
Ahlener Weg 1 · 48317 Drensteinfurt · Phone 0 25 08.30 59 - 2 48
kontakt@psc-drensteinfurt.de · www.psc-drensteinfurt.de

Unterricht

Nachprüfung?
Erfolgsgewohnte Lehrerin bereitet gründlich darauf vor: Englisch, Deutsch, Geschichte (auch Berufsfachschule und -kolleg)
Tel. 0160-99428212 (Sendenhorst)

Immobilien

2-Zi.-Whg.

Sendenhorst
Wohnung 1. Etage , 47 m², Wo-Zi, Schlafzi., Kü, Diele, Bad, Kellerraum, Kabel, KM 235 € + NK an Dame mittleren Alters zu vermieten.
Tel. 0163-9740328

Drensteinfurt, 2-Zi-DG-Whg. 39 m², zu vermieten, Miete 200,- Euro zzgl. NK/HK Vorauszahlung 85,- Euro
Hausverw. Stracke (PROVISIONSFREI)
Tel. 0 172 / 9 29 52 79

Sendenhorst
Schöne, ruhige 2-ZKB-Wohnung, 60 qm im EG, Terrasse u. kleiner Garten (Rasen), Stellplatz, frei ab 01.09.2011.
Tel. 02526-939870

Rinkerode
OG Wohnung 67 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, Gäste-WC ab 01.08.2011 zu vermieten.
Tel. 02538-8297

Albersloh
Neubau-Wohnung zu vermieten, 2 Zimmer, 44 m², 1 Schlafzimmer, Wohnküche, Bad, Balkon, KFZ-Stellplatz, ab 01.09.2011.
Tel. 02535-1474 od. 0176-64852181

3-Zi.-Whg.

Sendenhorst
3 Zi. DG Whg., 56 qm, gr. Balkon nach Westen, Bad mit WC/Dusche, Keller, 270 € kalt, 50 € NK, 30 € WK wg. Solarthermie, Stellplatz 15 €.
Tel. 0163-6950092

Sendenhorst
Schöne Giebelwohnung im 3. OG, 2 Zi., Küche mit Einbaumöbeln, Bad, 2 Balkone, Lastenaufz. vorh., 54 qm, KM 325 €, zum 01.10. oder 01.11.2011 zu vermieten .
Tel. 02526-1550

Miet-Gesuche

Haus gesucht
in Drensteinfurt zur Miete oder Kauf, passend für eine fünfköpfige, glückliche Familie.
Tel. 02508-994148 oder 0177-8087243

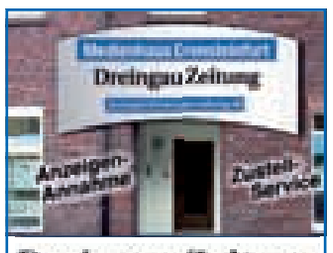
Alleinstehender Mann mittleren Alters
voll berufstätig sucht 2-3 Zi.-Whg. mit Balkon oder Garten in Drensteinfurt.
Tel. 01577-5331362

ETW-Verkauf

Gartenwohnung in Sendenhorst !!!
3 1/2 Zi-Wohnung, 91 qm Wfl., Gäste-WC, sonnige Terrasse mit eigenem Garten, Garage möglich! Bj. 1994, KP 115.500,- €, direkt vom Eigentümer, sofort frei.
Tel. 02382-2835 od. 0172-5307541

Sendenhorst
Schöne Wohnung, 4 ZKB, G-WC, Südbalkon, 2. Etage, Kellerr., Wasch- und Trockenr., zum 01.10.2011 zu vermieten, Lastenaufzug vorhanden, 99 qm, KM 495 €.
Tel. 02526-1550

Stellen



Dreingau Zeitung

SIE möchten werben?
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber
Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag durchgehend von 9.00 - 14.00 Uhr
Samstag geschlossen

Dreingau Zeitung online

Stellen

Gärtnergehilfe sucht Arbeit
aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Gartenreinigung, Grünabfall-Entsorgung, alle Maschinen vorhanden.
Tel. 0152-21640113

Suchen Lagerhalle in Albersloh
Firma Wierlemann & Partner GmbH
Tel. 02535/95111

Garage o. Grundstück gesucht
Suche Garage in Drensteinfurt o. Nähe (Miete o. Kauf). Alternativ auch Grundstück zur Bebauung von Stellplatz u./o. Garage(n).
Tel. 0160-90659127

Hausbeispiel

Seit 40 Jahren sind wir eine der renommiertesten Hausverwaltungen in Münster und dem Münsterland. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort oder später eine/n

Buchhalter/in Hausverwaltung

Ihr Arbeitsgebiet umfasst die Buchhaltung im Bereich der Miet- und WEG-Verwaltung
- Erledigung des Zahlungsverkehrs, Verbuchen von Mieten, Hausgeldern, Rechnungen etc.
- Erledigung des Mahnwesens
- Erstellung von Nebenkosten- und Hausgeldabrechnungen

Ihr Profil:
- kfm. Ausbildung, idealerweise als Kaufmann/-frau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Immobilienkaufmann/-frau oder Immobilienfachwirt/-in
- Berufserfahrung in der Hausverwaltung mit guten Buchhaltungskenntnissen
- fundierte Kenntnisse des MS-Office-Pakets (speziell Word)

Gerne nehmen wir auch eine aussagekräftige Online-Bewerbung entgegen (info@kneilmann.de). Bitte vermerken Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen den frühest möglichen Eintrittstermin.

Kneilmann Immobilien- und Grundbesitzverwaltungs GmbH
Albachtener Str. 72 · 48163 Münster
Tel. 0 25 36 9 95 00 · Fax 0 25 36 99 50-20
www.kneilmann.de · info@kneilmann.de

Nachruf

Wir trauern um unseren Sangesbruder

Ludwig Koch

Am 20. Juli 2011 verstarb er im Alter von 67 Jahren.
In der Zeit von 1963 bis 2011 war er 44 Jahre aktives Mitglied in unserem Chor.

Wir verlieren mit ihm einen stets hilfsbereiten und liebenswerten Sangesbruder, der von allen geschätzt wurde.

Wir werden ihn sehr vermissen und immer in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

MGV Drensteinfurt 1920 e. V.

Josef Klein
1. Vorsitzender

Die Mitglieder des MGV Drensteinfurt 1910 e. V.

Nachruf

Am 21.07.2011 verstarb im Alter von 70 Jahren.

Herr Reinhold Stöppler

Der Verstorbene war von 1984 bis 1988 und von 1994 bis 1999 stellvertretender Sachkundiger Bürger in verschiedenen Fachausschüssen und von 1988 – 1994 Mitglied des Rates der Stadt Drensteinfurt.

Herr Stöppler hat sich während seiner kommunalpolitischen Tätigkeit für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drensteinfurt eingesetzt und sich besondere Verdienste, Achtung und Ansehen erworben.

Der in Rinkerode sehr bekannte und beliebte Verstorbene hat sich darüber hinaus durch seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit in der Kolpingfamilie ebenfalls besondere Verdienste erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Frau und seiner Familie.

Für die Stadt Drensteinfurt
Der Bürgermeister
In Vertretung
Karlheinz Mangels